

2.2.2.Немецкий язык

2.2.2.1.Письменный тур

Лексико-грамматический тест

Welches Wort gehört sinngemäß anstatt jeder der nummerierten Lücken in den Text? Übertragen Sie Ihre Lösungen richtig nach der entsprechenden Lückenummer auf das Antwortblatt!

(Ohne Titel)

Bei einem Lehrer, der seine Schüler für den Stoff ___1___ kann, der ihnen Freund und Vorbild ist, ___2___ wohl jedes Kind gern zur Schule gehen! „Der Unterricht macht ja mehr Spaß, wenn der Lehrer nett ist. Und wenn das ein Lehrer ist, den man gar nicht mag, dann macht der Unterricht auch nicht so viel Spaß“, sagt eine Schülerin – ein anderer ___3___ hinzu: „Ein guter Lehrer sollte seinen Unterricht ein bisschen witzig gestalten, aber doch den Unterrichtsstoff ordentlich vermitteln“. Ein weiterer meint, wichtig ___4___ auch, dass der Lehrer den Schülern zeige, dass er sich ___5___ einsetzt, dass alle Schüler wirklich den Stoff verstehen.

„Schülerleistungen sind eine Rückmeldung für mich über mich“, so ___6___ eine der zentralen Botschaften von Bildungsforscher John Hattie. Der klassische Lehrer-Typus aber ist einer, der immer ___7___ hat und keine anderen Meinungen zulässt. Schlechte Noten sind für ihn die natürliche ___8___ von Dummheit oder Faulheit der Schüler. Ein guter Lehrer aber ist laut John Hattie ausgerechnet einer, der ___9___ selbst ständig unter die Lupe nimmt. Er überprüft, ob die Schüler in seiner ___10___ wirklich das gelernt haben, was er ihnen beibringen wollte, und er bittet sie sogar um eine Rückmeldung! „Die deutsche Schule ist zurzeit von dieser Vorgehensweise leider weit ___11___“, meint Hattie.

Die Schüler sollten natürlich jederzeit fragen dürfen und keine Angst ___12___ haben, etwas Falsches zu sagen – ein „fehlerfreundliches Klima“ nennen Hattie und Zierer das. ___13___ Beginn der Stunde erklärt ein guter Lehrer den Schülern, was er ihnen vermitteln will – und wenn das dann mal nicht so funktioniert, muss eben Plan B in Kraft ___14___: Dasselbe nochmal anders. „Man sollte im ___15___ mit den Lernenden feststellen, wo habe ich vielleicht was falsch erklärt? Was ___16___ ich vorher anders tun müssen, damit Ihr Lernenden das vielleicht besser versteht?“, erklärt Zierer.

Richtig gut ist in diesem Beruf sicher nur, ___17___ ihn auch als Berufung empfindet. Aber ein Naturtalent ___18___ man nicht sein, versichert Pädagogik-Professor Klaus Zierer. „Also ich würde nicht sagen, es gibt nur die geborenen Lehrer, und die anderen schaffen es nicht“, sagt er. „Es gibt sicherlich welche, die starten von einem anderen ___19___ aus. Aber jeder, der für sich seine Überzeugung gefunden hat, dass das sein Beruf ist, der selbstreflektiert ___20___ diese Ausbildung herangeht, kann später sicherlich ein guter Lehrer oder eine gute Lehrerin werden.“

ЛИСТ ОТВЕТОВ

- 1 _____
- 2 _____
- 3 _____
- 4 _____
- 5 _____
- 6 _____
- 7 _____
- 8 _____
- 9 _____
- 10 _____
- 11 _____
- 12 _____
- 13 _____
- 14 _____
- 15 _____
- 16 _____
- 17 _____
- 18 _____
- 19 _____
- 20 _____

Задания на чтение

Aufgabe 1. Lesen Sie zuerst den Text.

(Ohne Titel)

Je näher die Einschulung rückt, desto stärker drängen sich Vergleiche auf. Es kann einen schon nervös machen, wenn der eigene Nachwuchs noch begeistert in

Bilderbüchern blättert, während das Nachbarskind bereits fließend Geschichten liest und bis 100 zählt. Sollte es aber nicht. Mit anderen Kindern die Sandförmchen zu teilen, kann unter Umständen in puncto Schulreife mehr bringen als fleißiges Abarbeiten von Vorschulmaterialien, beteuern Experten.

Eine dieser Fachleute ist Bildungsreferentin Patricia Methling vom Bildungsinstitut in Eisenach. „Sowohl Lehrerinnen und Lehrer als auch Erzieherinnen orientieren sich an überalterten Normen, was ein Kind bei der Einschulung können muss“, kritisierte sie in einem Pressegespräch. „Unsere Begriffe der Schulreife stammen noch aus den 50er-Jahren.“ Methlings Forderung: In Thüringen müsse der Übergang vom Kindergarten zur Grundschule dringend verbessert werden.

Ob ein Kind eine Schleife binden oder mit der Schere umgehen könne, sage über die Schulreife noch gar nichts aus. Auch die Frage, ob es bereits schreiben und rechnen kann, sei nicht entscheidend. Es sei auch nicht die Aufgabe des Kindergartens, die Kinder mit Vorschuldrill auf die Grundschule vorzubereiten. „Wir müssen mehr Augenmerk auf soziale Kompetenzen legen: Wie geht das Kind mit Kritik um oder kann es sich länger konzentrieren?“

Der Wissenschaftler Jürgen Roth gibt ihr Recht. Die Schwierigkeit, auf andere zuzugehen, mit ihnen zu kooperieren oder das Problem, nicht verlieren zu können, seien Hinweise für eine noch fehlende emotionale und soziale Stabilität im Einschulungsalter, präzisierte der ehemalige Dozent für Grundschulpädagogik. Bei der Überlegung, ein Kind vorzeitig einzuschulen, solle man deshalb klären, ob es ausreichend „Seelenspeck“ für den Schulanfang habe. Ein gelungener Anfang wirke sich auf die gesamte spätere Lebens- und Schulzeit positiv aus.

Auch der Umkehrschluss gilt, wie das Mannheimer Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) in einer Studie herausfand. Häufig fällt Kindern, die bei der Einschulung noch nicht schulreif sind, der Weg zum Abitur schwer. Viele vorzeitig eingeschulte Kinder schafften den Sprung aufs Gymnasium erst nach der zehnten Klasse.

Lesen Sie nun die Aussagen zum Textinhalt. Bestimmen Sie, ob die Aussagen **richtig (A)**, **falsch (B)** sind oder ob **der Text dazu nichts sagt (C)**.

1. Jedes Kind soll vor dem Schulanfang auf Bilderbücher verzichten und gern Geschichten lesen.
2. Experten behaupten, dass die Atmosphäre in der Familie auch eine große Rolle für die Entwicklung der sozialen Kompetenzen von Kindern spielt.
3. Viele Eltern in Thüringen kritisieren die altmodischen Normen und Kriterien, wenn es um die Einschulung geht.
4. Dass ein Kind schon im Kindergarten gut schreiben und mit der Schere umgehen kann, bedeutet noch nicht, dass er im Vorteil ist.
5. Die Kindergärten sollen nach der Meinung von Bildungsexperten die Kinder auf die Grundschule vorbereiten.
6. Die soziale Stabilität ist ein entscheidender Faktor für Pädagogen und Fachleute, wenn es sich um die Schulreife handelt.
7. Vorzeitige Einschulung ist in einigen Ländern in Deutschland verboten.
8. Die Entscheidung über den Zeitpunkt, wo das Kind eingeschult wird, kann den Weg zum Abitur beeinflussen.

Aufgabe 2. Finden Sie für jede Lücke A-H im Text ein passendes Fragment 1-9, sodass ein kompletter und zusammenhängender Text entsteht. Ein Fragment bleibt übrig.

Unsere Schule

Die 1994 neu erbaute Inselschule liegt am südlichen Dorfrand. _____ **A** _____. Die Schule verfügt im Erdgeschoss neben den Klassenräumen über eine Vielzahl gut ausgestatteter Fachräume: Schulküche, Werkraum, Chemieraum, Computerraum, Mehrzweckhalle und eine kleine Schülerbücherei. _____ **B** _____. Die Ausstattung der Schule ist sehr gut und bietet Schülern und Lehrern vielfältige Arbeitsmöglichkeiten. _____ **C** _____. Der Schulhof liegt auf einem idyllischen Gelände mit

Sportplatz, Spielgeräten, Sitzecken, Grillplatz, Kleinspielfeld, Kletterwand und Sandkasten. Er bietet den rund 50 Schülern genug Platz, um sich auszutoben.

_____ **D** _____. In der Grundschule werden die Schüler in kombinierten Klassen (1 / 2 und 3 / 4) gemeinsam unterrichtet.

_____ **E** _____. Die Primarstufe ist eine sogenannte „verlässliche Grundschule“. Das bedeutet, dass ein Unterrichtsausfall zuverlässig von einer Fachkraft vertreten wird, die Schüler schon in der Grundschule im Fach Englisch unterrichtet werden und für die Eingangsstufe ein spezielles Betreuungsangebot für den offenen Anfang vorgehalten wird.

_____ **F** _____. Hier auf Spiekeroog können alle Schüler an der Inselschule bleiben und werden im Nordlichtprojekt weiter begleitet.

_____ **G** _____. Die Inselschüler und Internatsschüler werden in den Klassenstufen 5-7 in Zusammenarbeit mit den Kollegen des Gymnasiums entsprechend ihrer Fähigkeiten gemeinsam unterrichtet. Dadurch werden die Möglichkeiten beider Schulen optimal genutzt, alle Schüler können gemeinsam unterrichtet werden und ein hohes Maß an individueller Förderung und Durchlässigkeit ist möglich. _____ **H** _____.

Fragmente:

1. Nach der 7. Klasse bleiben die Schüler entweder an der Inselschule oder besuchen als externe Schüler die Hermann-Lietz-Schule.
2. Aber auch die umgebende, einzigartige Natur mit Meer, Strand, Dünen und Watt bietet Spielraum für vielfältige Erfahrungen.
3. Im Obergeschoss der Schule befinden sich Gemeindewohnungen, die auch von Lehrern bewohnt werden können.
4. Unser Grundschulmodell ermöglicht außerdem, die ersten beiden Klassen in einem, zwei oder drei Jahren zu durchlaufen, so dass alle Kinder aus dem Kindergarten aufgenommen und individuell gefördert werden können.
5. Die Hermann-Lietz-Schule besteht seit 50 Jahren und wurde schon mehrmals für ihr Schulkonzept ausgezeichnet.

6. Das Schulgelände wird durch einen Zaun begrenzt.
7. Nach der 4. Klasse werden die Schüler entsprechend ihrer Schullaufbahneempfehlung und dem Elternwunsch an eine entsprechende Schulform zugewiesen.
8. Das Kollegium der Inselfschule besteht aus fünf Lehrern, einer Schulleiterin und drei weiteren Mitarbeitern.
9. Das Nordlichtprojekt ist ein Kooperationsprojekt mit der Hermann-Lietz-Schule, einem Internatsgymnasium der Insel.

Übertragen Sie Ihre Lösungen auf das Antwortblatt!

ЛИСТ ОТВЕТОВ

Aufgabe 1.

1	2	3	4	5	6	7	8

... / 12

Aufgabe 2.

A	B	C	D	E	F	G	H

... / 8

Задание на аудирование

Lesen Sie die Aufgaben 1-12. Dafür haben Sie 2 Minuten Zeit.

Sehen Sie sich die Fernsehsendung das erste Mal. Kreuzen Sie in 1-12 die richtige Lösung (A, B oder C) an.

Überprüfen Sie nun Ihre Lösungen. Dafür haben Sie 2 Minuten Zeit.

Nun sehen Sie die Sendung ein zweites Mal.

Überprüfen Sie Ihre Lösungen und übertragen Sie diese auf das Antwortblatt. Dafür haben Sie 3 Minuten Zeit.

1. Um die Untergrundstadt von Montreal zu erreichen, braucht Frau Ali nur den Lift zu nehmen.

A. Richtig B. Falsch C. Der Text sagt dazu nichts

2. Frau Ali ist deswegen nach Montreal gezogen, weil sie in der Untergrundstadt arbeiten und arbeiten kann.

A. Richtig B. Falsch C. Der Text sagt dazu nichts

3. Die Untergrundstadt von Montreal ist ein Wegenetz, das sich tief unter der Erde in der Nähe von Montreal befindet.

A. Richtig B. Falsch C. Der Text sagt dazu nichts

4. Herr Besner ist schon seit 30 Jahren als Stadtbaumeister für die Weiterentwicklung der Untergrundstadt verantwortlich.

A. Richtig B. Falsch C. Der Text sagt dazu nichts

5. Herr Besner zählt zu den Architekten, die früher als andere die Vorteile der unterirdischen Stadtentwicklung erkannt haben.

- A. Richtig B. Falsch C. Der Text sagt dazu nichts

6. Von der Untergrundstadt profitieren nicht nur Immobilienunternehmen, sondern auch die Stadt Montreal selbst.

- A. Richtig B. Falsch C. Der Text sagt dazu nichts

7. Die Stadt Montreal hat in den Bau der Untergrundstadt im Vergleich zu privaten Firmen 30% weniger investiert.

- A. Richtig B. Falsch C. Der Text sagt dazu nichts

8. Die Untergrundstadt kann eine Stadt stabiler gegen die Klimaänderungen machen.

- A. Richtig B. Falsch C. Der Text sagt dazu nichts

9. Die Untergrundstadt von Montreal wird noch lange der größte Untergrundkomplex der Welt bleiben.

- A. Richtig B. Falsch C. Der Text sagt dazu nichts

10. Herr Besner hält den Raum im Untergrund für eine wichtigere Ressource als Luft und Wasser.

- A. Richtig B. Falsch C. Der Text sagt dazu nichts

11. Es gibt in der Untergrundstadt nicht nur Büros und Einkaufsmöglichkeiten, sondern auch Kultur- und Sporteinrichtungen.

- A. Richtig B. Falsch C. Der Text sagt dazu nichts

12. Einer, der sich für das Leben nur in der Untergrundstadt von Montreal entscheidet, muss trotzdem oft nach draußen gehen.

- A. Richtig B. Falsch C. Der Text sagt dazu nichts

Die Sendung ist unter folgendem Link abrufbar: <http://www.dw.com/de/die-untergrundstadt-von-montreal/av-38102202>

Лист ответов

1.	A	B	C
2.	A	B	C
3.	A	B	C
4.	A	B	C
5.	A	B	C
6.	A	B	C
7.	A	B	C
8.	A	B	C
9.	A	B	C
10.	A	B	C
11.	A	B	C
12.	A	B	C

Задание на письмо (стоимость задания – 22 балла)

Können Sie sich an die Fernsehsendung, die Sie eben gesehen haben, gut erinnern? Es ging um die Untergrundstadt. Was halten Sie davon? Sehen Sie das skeptisch oder würden Sie sich auch viel davon versprechen?

Sehen Sie sich die Sendung ein drittes Mal an. Notieren Sie sich alle Stichwörter, die Sie für die weitere Behandlung des Themas brauchen.

Setzen Sie sich nun mit dem Thema der Sendung auseinander. Schreiben Sie einen Blogeintrag und formulieren Sie Ihre Meinung. Ihr Text soll nicht kürzer als 150 Wörter und nicht länger als 250 Wörter sein. Vergessen Sie auch nicht, Ihren Text dem Format entsprechend einzuleiten, zu strukturieren und abzuschließen.

Viel Glück!